

Protokoll der Mitgliederversammlung des WHG-Förderkreises am 25.5.2010/ 20.00 im Werner-Heisenberg-Gymnasium

Herr Sosin begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest(s. Teilnehmerliste). Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor.

Im **Bericht des Vorstands** erläutert Herr Sosin zuerst die **Anzahl der Mitglieder**, die 2009 von 459 auf **433** gefallen war.

Grund für diese recht stark gesunkene Zahl war eine dringend notwendige Aktualisierung der Mitgliederliste durch Aussortierung sogen. Karteileichen.

Kein Grund zur Sorge bestehe aber, da die Neuzugänge zum Fkr mit **58** Personen 2009 die höchsten in den vergangenen 10 Jahren waren.

Zur Werbung weiterer Mitglieder stellt sich der Förderkreis jetzt nur noch ganz kurz am gemeinsamen Aulaabend der 5. Klassen vor, legt seinen Schwerpunkt aber auf die Präsentation durch einzelne Vorstandsmitglieder an den ersten kleinen Elternabenden der 5. Klassen.

Auch die 7. Klassen werden kurz am Elternabend besucht, wenn klarer ist, welche Kinder tatsächlich am WHG bleiben.

Das **Antragsaufkommen im vergangenen Jahr** lag bei 42 Anträgen, davon fielen 23 auf Sachanträge, 1 auf die Unterstützung einer Klassenfahrt, 18 waren Sozialanträge.

Besondere Ausgaben hatte der Fkr durch 2 große Anschaffungen, zum einen die beiden digitalen Bildschirme im Foyer, die sehr gut angenommen werden und kurzfristig wichtige Nachrichten an alle SchülerInnen weitergeben, sowie Informationen über Abendveranstaltungen der Schule oder Erfolge bei Wettbewerben u.v.m. Sehr gut an kam auch die Begrüßung von ausländischen Gästen in ihrer Landessprache per Bildschirm.

Unter <http://panel.whgonline.de> kann man sich bei Interesse das momentan ausgesendete Programm anschauen.

Zum zweiten hat der Fkr Skihelme für alle Schüler der 9. Klassen finanziert, für die Fahrt nach Obertauern. Sie werden gegen eine Leihgebühr von 10 € ausgeliehen. 5 € bekommen die Schüler bei sachgemäßer Behandlung zurück, die anderen 5 € gehen an den Fkr als zusätzliche, regelmäßige Einnahmequelle.

Herr Sosin zeigt den anwesenden Mitgliedern eine sehr nette Fotodokumentation der Lateinklasse plus Dankeskarte für die finanzielle Unterstützung ihrer Fahrt durch den Fkr. Leider kommen insgesamt sehr wenig positive **Rückmeldungen**.

An **Öffentlichkeitsarbeit** gab es 2009 einen Artikel im Stadtanzeiger und in der SEB-Zeitung, sowie ein Interview mit Herrn Sosin plus Artikel in der Rheinpfalz. Außerdem wurde ein Poster zu Präsentationszwecken an Elternabenden und am Schnuppertag erstellt.

In diesem Jahr wollen wir als Vorstand weitere Aktionen zur Verbesserung des Spendenaufkommens und zur Mitgliederwerbung überlegen, diskutieren und durchführen. Außerdem ist der noch zu wählend Kassenwart in sein Amt einzuführen.

Herr Becker gibt uns folgenden **Kassenbericht** :

Der Fkr hatte Ende 2009 ein Vermögen von 11.239 € incl. Sparbrief.

Die Einnahmen beliefen sich auf 23.892 €, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen (10.700 €), Spindeinnahmen (11.600 €) und sonstigen Einnahmen z.B. Rückläufe bei Klassenfahrten (1.592 €).

Die Ausgaben beliefen sich auf 23.548 €, davon fielen 19.230 € auf Sachmittel, 3.200 € auf soziale Zuschüsse, 403 € auf sonstige Ausgaben (hauptsächlich Porto) Und 715 € auf Rückbuchungsgelder für nicht mehr stimmige Einzüge oder Widersprüche.

Zur **Kassenprüfung** haben Frau Kling und Herr Schlipfenbacher am 24.4.2010 im Beisein von Herrn Becker alle Kontenbewegungen sowie Anträge geprüft. Sie konnten keinerlei Unregelmäßigkeiten feststellen und bescheinigen dem Vorstand korrekte Haushaltsführung.

Sie beantragen nun die **Entlastung des Vorstandes** : Diese wird einstimmig gewährt.

Neuwahl ausscheidender Vorstandsmitglieder : Herr Nick (bis vor kurzem Mitglied des SEB) hat sich im Vorfeld für die Übernahme des Amtes des Kassenwartes (bisher Herr Becker) bereiterklärt. Herr Sosin fragt die Anwesenden, ob es weitere Interessierte für das Amt gebe. Dies ist aber nicht der Fall. Nach kurzer Vorstellung wird Herr Nick einstimmig zum Kassenwart gewählt und nimmt das Amt an.

Wahl der Kassenprüfer : Als Kassenprüfer stellen sich Frau Kling und Herr Schlipfenbacher nochmal zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Sonstiges :

Frau Staubert- Kuhn bedankt sich als stv. Vorsitzende des Fkr und Herr Breunig als Direktor des WHG beim ausscheidenden Herrn Becker für die jahrelange sehr engagierte Tätigkeit im Fkr-Vorstand zuerst als Schriftführer, dann Vorsitzender, zuletzt Kassenwart.

Herr Breunig bedankt sich im Namen der gesamten Schule für alle Anschaffungen durch den Fkr und für die unbürokratischen Problemlösungen. Er macht darauf aufmerksam, dass der Fkr per Anhängen eines Überweisungsträgers an den Elternbrief sowie durch kurze Berichte über besondere Aktivitäten im Elternbrief Gebrauch machen kann.

Herr Sosin erklärt, warum manchmal Anträge leider auch abgelehnt werden müssen z.B. wenn der Antragsteller keinerlei Einkommensverhältnisse bekanntgeben möchte. Oder wenn, wie bei Kinder von Hartz IV- Empfängern, das Arbeitsamt für die finanzielle Unterstützung zuständig ist. Hier haben wir es bisher aber so gehandhabt, dass wir unsere Unterstützung zugesagt haben für den Fall, dass das zuständige Amt nicht für die Kosten aufkommt (z.B. auch bei Schülern, die im Asylbewerber'status' leben müssen). Unter 23 Sozialantragstellern 2009 waren 5 Hartz IV-Empfänger....

Eine längere Aussprache gab es noch über die Verschickung der Einladungen per e-mail. Der Verein könnte damit einiges an Kosten einsparen...

Es liegen uns aber nur e-mail-Adressen von ungefähr der Hälfte der Mitglieder vor.

Auch die Schulleitung hat nicht von allen Eltern e-mail-Adressen, dürfte diese aber auch nicht an den Fkr weitergeben (Datenschutz).

So beschließen wir, die kommenden Einladungen probeweise teils per Post, teils per e-mail zuzustellen.

Herr Sosin bedankt sich für die Teilnahme, Diskussion und Unterstützung und beschließt die Mitgliederversammlung.

gez. Daniela Orth